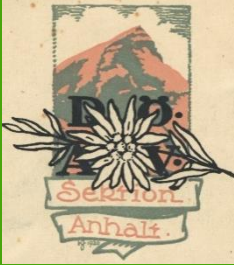




Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Anhalt Dessau

BERGFREUNDE ANHALT DESSAU

aktuell



32. Jahrgang
Heft 1/2021
Januar, Februar,
März, April

Mitteilungsheft der Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.
Sektion des Deutschen Alpenvereins



Einladung Mitgliederversammlungen 2020 und 2021

Termine 2021

Das Siebengebirge, sagenumwobenes Kleinod am Rhein

Der Brocken: Strahlender Sonnenschein – prasselnder Regen – das ist der Gipfel

**Kinder
Mittwoch
17-19 Uhr**

**Für unsere
Trainings-
gruppen!**

**Trainer
gesucht!**

**Dienstag
Jugend
17-20 Uhr**

**Schüler
Donnerstag
17-19 Uhr**

**DAV
Kletter
zentrum** 
DESSAU

Neu:

Routenpatenschaft

**Für unsere neuen Routen
gesucht.**

Griffe kosten Geld

Schrauben kostet Geld

**Werde Routenpate für schöne,
neue Routen.**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 16:00 – 22:00 Uhr
Wenn Corona bedingt mgl:
Sa. nur Kindergeburtstage
14:00 – 19:00 Uhr

Mitglieder mit Flatrate/
Stammgäste haben mit
Zusatzvertrag täglich Zugang
von 08:00 – 22:00 Uhr

Kommt rechtzeitig auf uns zu,
die Zahl der Schlüssel ist
begrenzt.

Geschlossen:
Lt. Verordnung bis ...?
Alle Sonn- & Feiertage
und an Tagen, wo wir
keine Mitarbeiter haben,
informiert euch!

Neuer Wettkampf:
Wir wollen im Herbst 2021
eine offene Stadt-
meisterschaft
veranstalten.
Wie? Eure Ideen sind
gefragt.
Wer? hilft beim
Organisieren.
Wann? Jetzt!

Vorwort:

Liebe Berg- & Sportbegeisterte,
das Jahr eins der neuen Zeitrechnung hat
begonnen.

Mag man, wie das üblich ist, noch aufs alte
Jahr zurückblicken? Mit etwas Abstand
betrachtet bleiben doch einige sehr
schöne Erinnerungen im Gedächtnis,
vielleicht auch gerade wegen der
Umstände, unter denen es möglich wurde.

Wir haben viele schöne Bergtouren und
Wanderungen unternommen, waren
häufig klettern. Außerdem standen Rad-
und Paddeltouren auf unserem
Programm.

Auch Arbeiten an unserer Hütte und der
Kletterhalle wurden im Rahmen des
Möglichen durchgeführt. Allen Helfern, die
hier ehrenamtlich tätig waren, ein
herzliches Dankschön.

Wie im letzten Heft bereits erwähnt,
deckten im letzten Jahr die Einnahmen
nicht die Ausgaben unseres Vereins.
Zuschüsse gab es nur im begrenzten
Umfang. So bleibt die einfache Bitte, den
Verein mit einer Spende zu unterstützen
oder auch einfach mal mit anzupacken.
Spendenmöglichkeiten und Termine sind
im Heft beschrieben bzw. werden dann
kurzfristig auf unserer Website
veröffentlicht. Wo ein Wille ist...

Nun ist es Zeit, für das neue Jahr neue
Vorhaben und Ziele zu konkretisieren.

Wo soll es hin gehen? Wo soll es hoch
gehen?

An einigen Wochenenden ist unsere Hütte
schon reserviert, um von dort aus wunder-
volle Touren zu unternehmen und schöne
Gipfel zu erklimmen – eben unsere
Felsenheimat zu entdecken und Kraft zu
tanken oder einfach nur Spaß zu haben.

Aber einige unserer Mitglieder haben sich
wieder große Ziele gesteckt. Alpengipfel.

Unsere Mitgliederversammlung 2020
muss noch nachgeholt werden. Da
kommen wir nicht drumherum. Die alte
Tagesordnung bleibt erhalten. Mit den
Wahlen und Anträgen, wie sie im letzten
Heft standen.

Gleichzeitig halten wir am Freitag, den 23.
April 2021 die Mitgliederversammlung für
das laufende Jahr ab. Also Zwei in Eins.
Kommen lohnt sich somit doppelt – die
Einladung steht auf den nächsten Seiten
im Heft.

Der Vorstand wünscht all unseren
Mitgliedern einen guten Start ins Jahr
2021, bleibt gesund und genießt eure
Touren und lasst uns daran teilhaben.

Euer Torsten Hinsche



Vor der Eiger Nordwand

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	4
Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 und 2021	5
Wichtiger Hinweis: Vorstandssitzungen und Materialausgabe	7
Wir gratulieren zum Geburtstag	8
Beitragszahlung 2021	8
Klettern mal ganz anders!	9
Das Siebengebirge, sagenumwobenes Kleinod am Rhein	12
Kurs „draußen klettern“ ... ist anders!	17
Strahlender Sonnenschein – prasselnder Regen – das ist der Gipfel	18
Vereinstermine	20
Termine der Familiengruppe	20
Bergsport- und Klettertermine	20
Termine der Wandergruppe	21
Familiengruppe in der fränkischen Schweiz	23
Gute Gründe für die Mitgliedschaft bei den Bergfreunden Anhalt- Dessau ...	26
Impressum/ allg. Informationen	27

! WICHTIGER SPENDENAUFBRUF !

Liebe Bergfreundinnen und Freunde,

2020 war nicht nur durch die coronabedingten persönlichen Einschränkungen ein schwieriges Jahr. Auch finanziell hat uns Corona so einige Verluste beschert.

Neben den weggefallenen Einnahmen in der Dessauer Hütte und im Kletterzentrum Zuckerturm konnten wir die vom Hauptverband geforderte Beitragserhöhung 2021 in 2020 nicht mehr beschließen. Auch einen Antrag im Dachverband zur Aussetzung der Abführungserhöhung (4 €/ Mitglied) blieb seitens des DAV ungehört. Bei über 600 Mitgliedern klafft somit jetzt schon für das Jahr 2021 ein ordentliches Loch in unserer Vereinskasse.

Zum Erhalt unserer Vereinsangebote bitten wir daher um eine Spende. Ihr könnt den Beitrag überweisen oder, wenn das Kletterzentrum wieder geöffnet ist, unsere Spendenbox benutzen.

VIELEN DANK

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 und 2021

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

da die ordentliche Mitgliederversammlung 2020 durch die Corona- Pandemie nicht wie geplant stattfinden konnte, wollen wir diese am

Freitag, den 23. April 2021, 16:00 Uhr nachholen.

Gaststätte Obstmustergarten (Südstraße 7 06849 Dessau-Roßlau)

Auf Grund der derzeitigen Situation durch die Corona-Pandemie kann sich der Veranstaltungsort ändern. Bitte schaut im Vorfeld des Termines auf unserer Homepage oder Facebook-Seite.

Es gilt die Tagesordnung vom 24.08.2020, veröffentlicht im Heft 3/2020.

Ferner gilt die Antragsfrist gem. der veröffentlichten Tagesordnung. Neue Anträge zu dieser Sitzung sind somit nicht möglich.

Im Anschluss an die MV 2020 wollen wir, die **Mitgliederversammlung 2021** durchführen

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlungen
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers
4. Wahl der Bevollmächtigten zur Beglaubigung des Protokolls
5. Ehrungen
6. Berichte für das Jahr 2020
 - 6.1. Bericht der Vorsitzenden
 - 6.2. Bericht des Schatzmeisters
 - 6.3. Bericht der Finanzprüfung
 - 6.4. Bericht zur Jugendarbeit
 - 6.5. Bericht zur Dessauer Hütte
 - 6.6. Bericht zum Kletterzentrum Zuckerturm
7. Diskussion zu den Berichten
8. Aussprachen
9. Entlastung des Vorstandes
10. Anträge
 - 10.1. Antrag des Vorstandes zur Beitragsänderung ab 2022
 - 10.2. Weitere Anträge
11. Haushaltsplan 2022
 - 11.1. Abstimmung zur Genehmigung des Haushaltsplans 2022
12. Sonstiges (Anregungen, Fragen, Wünsche)
13. Schlusswort

Die Antragsfrist ist der 26.03.2021. Anträge sind in Textform an den Vorstand zu richten.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt. Wie immer: Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Getränke sind selbst zu zahlen.

Der Vorstand

Antrag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2022.

Der Mitgliedsbeitrag in unserer Sektion soll ab dem Jahr 2022 wie folgt erhoben werden:

A Mitglied bisher 54,- neu 60,- Euro

B Mitglied bisher 33,- neu 37,- Euro

Das ergibt den Familienbeitrag von 97,- Euro

C Mitglied bisher 12,- neu 14,- Euro

D Mitglied (Junior) bisher 30,- neu 33,- Euro

Die Beiträge für die Jugend U18 bleiben unverändert.

Ehrenmitglieder:

A Mitglied bisher 29,- neu 33,- Euro

B Mitglied bisher 17,40 neu 20,- Euro.

Begründung:

Für die Digitalisierungsoffensive erhebt der Dachverband ab 2021 eine um 3,-Euro erhöhte Abführungsgebühr.

Für die Bewältigung von Umweltauflagen, wo der Alpenverein als anerkannte Naturschutzorganisation vor Allem im Bereich Infrastruktur eine Vorreiterrolle einnehmen möchte, wird ab 2021 eine erhöhte Abführung von 1,- Euro je Vollmitglied verlangt.

Das bedeutet, dass die Abführung ab 2021 je Vollmitglied um 4,- Euro steigt und auch wir als Sektion Investitionen in den Klimaschutz tätigen werden.

Neben einem höheren Beitrag sind also wieder Ideen zur Realisierung und Tatkraft bei der Umsetzung von unseren Mitgliedern gefragt.

Ziel soll es sein, ab 2030 unsere Anlagen Hütte, Kletterhalle und Geschäftsstelle klimaneutral betrieben werden sollen.

Ende des Antrags.

Hintergrundinformationen:

Digitalisierung:

- Neue web-basierte Anwendungen der Mitgliederverwaltung, Hüttenreservierung, Materialausleihe usw. für alle Sektionen und den Dachverband.
- Web-Seiten-Baukasten und Hosting für die Vereins- und Kletterhallen-Homepages.
- Unterstützung der App „AlpenvereinAktiv“ und Digitaler -AV Karten.
- „Digitale Bibliothek“, WebEx Meeting für alle Gremien, auch in den Sektionen.

Umweltbeitrag:

Lt. Pariser Abkommen soll CO₂ mit 50,- Euro je Tonne besteuert werden. Unsere Regierung hat 10,- Euro beschlossen – Der DAV möchte u.a. für die Mobilität zu unseren Anlagen, v.a. zu den Hütten die restlichen 40,- Euro als Kompensationsbeitrag leisten.

Beispiele: eine Reise 240km (Dessau – Papstendorf) 8,5 L Diesel = 0,1 t CO₂ = 8,- Euro je Auto.

Gasverbrauch im Zuckerturm pro Jahr ca. 38`000 kWh = ca. 8 Tonnen CO₂

Wichtige Hinweise: Vorstandssitzungen und Materialausgabe

Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen erfolgen die Vorstandssitzungen bis auf weiteres virtuell. Besuche in der Geschäftsstelle sind daher nur nach vorheriger Terminabstimmung mit dem Vorstand möglich.

Die Sitzungen sind natürlich auch weiterhin mitgliederöffentlich. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Sitzung per Email versendet. Wer teilnehmen möchte meldet sich bitte beim Vorstand.

Die Materialausgabe erfolgt im Zuckerturm. Auch hier ist eine Anmeldung Pflicht.

Die Nutzung der Vereinsbibliothek ist daher auch nur eingeschränkt und mit Terminabstimmung möglich.

Immer Auf dem neuesten Stand bleiben!

Über unsere Homepages:

www.zuckerturm.de bzw. www.dav-dessau.de

oder über unsere Facebookseiten:

www.facebook.com/zuckerturm und www.facebook.com/DAV.Dessau

Oder ganz ohne Facebook mit der **Zuckerturm-APP**

für Android



oder iOS



Wir gratulieren zum Geburtstag

86 Jahre

Hans-Eberhard Strom

70 Jahre

Rolf-Jörg Dümcke

65 Jahre

Gabriele Vorwerg

60 Jahre

Rainer Wassermann

Christel Fischer

Benno Hain

Kerstin Jirsch

50 Jahre

Beatrix Hilgenhof

Axel Schlüter

Roland Hartinger

40 Jahre

Lynn Bauer

20 Jahre

Lillian Horn

Hannes Heinze

Lilly Marie Nagel

Hannah Theresa Dorand

Anne-Sophie Lühmann

Beitragszahlung 2021

Kategorie	Beitrag
A-Mitglied	54,00 €
A-Ehrenmitglied	29,00 €
B-Mitglied; B- Mitglied schwerbehindert	33,00 €
B-Ehrenmitglied	17,40 €
C-Mitglied	12,00 €
Junior	30,00 €
Jugend	24,00 €
Kind	12,00 €
Familienmitgliedschaft (einschließlich aller Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr)	87,00 €

Der Beitrag für das Vereinsjahr 2021 ist bis zum 31. Januar 2021 fällig.

Bitte zahlt euren Beitrag auf das Vereinskonto ein.

IBAN: DE05 8009 3574 0001 0977 76 BIC: GENODEF1DS1

Bank: Volksbank Dessau

Alternativ könnt ihr euren Beitrag auch im Zuckerturm einzahlen, sobald dieser wieder regulär geöffnet hat.

Klettern mal ganz anders

Von Alex Körting

Was für eine seltsame Zeit in der wir gerade leben und passend waren in diesem Jahr auch meine/unsere Klettererlebnisse. Sachsen ist im Moment so weit weg wie der Everest und da kam die Ersatzkletterei gerade recht um wenigstens etwas in Form zu bleiben. Und wie das Leben manchmal so spielt sitzt man auf einmal auf den Flutlichtmasten im Stadion und hilft bei der Wartung der Leuchten. Irgendwann fragte mich Stephan, ob ich nicht Lust dazu hätte, da die Wartungsfirma dringend jemanden sucht der klettern kann, höhentauglich und noch dazu Elektriker ist. Scheinbar gibt es da nicht allzu viele hier in Dessau. Eine Woche vor dem Wartungstermin sollte ich dann nach Möglichkeit noch meine Befähigung nachweisen, denn die Firma wollte auch auf Nummer sicher gehen mit wem Sie es da zu tun haben. Also fix mein IHK-Zeugnis, die letzte PSA Unterweisung und das Zertifikat zur Prüfung ortsfester Anlagen gescannt und hingeschickt. Nun stand dem Einsatz in sehr luftiger Höhe nichts mehr im Weg. Anfang November trafen wir uns 7:00 im Stadion bei 2°C. Ganz schön kalt, um in 60m Höhe rumzutanzten. Aber egal uns wird schon warm werden, denn vor der schönen Aussicht liegt ja bekanntlich der Aufstieg. Und der hat es hier echt in sich! Da der einzige Kollege der Wartungsfirma auch noch nie dort oben war und sein Vorarbeiter mir wohl die Höhe mehr zutraute als ihm sollte ich als Erster nach oben steigen. Gesagt getan. Es ging wie auf

dem Bild zu sehen senkrecht fast 50m an Eisenstiften nach oben. Die Sicherung läuft



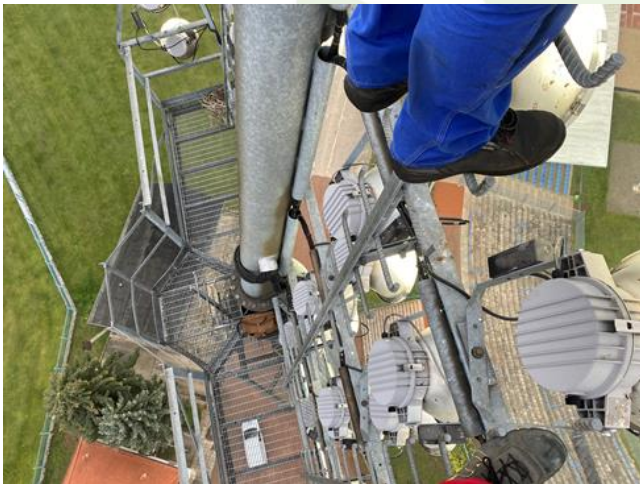
direkt vor einem am T-Träger mit, so dass ein Absturz unmöglich ist. Am Ende der Röhre folgt der Ausstieg auf eine kleine Arbeitsplattform. Von der aus geht man noch einmal ca. 5m auf die große Plattform aus Gitterrosten. Sehr schön, da man so die volle Höhe sofort zu spüren bekommt. Ich bin ehrlich ich habe gute 5min gebraucht bis ich mich locker bewegen konnte und war froh als Erster oben zu sein. Jetzt hatte ich Zeit mich an die Höhe und die Aussicht zu gewöhnen. 10 min. später war auch der DIM Kollege durch die Röhre nach oben gestiegen und wir konnten uns an den Tausch der Leuchtmittel machen. Zuerst noch einmal

gute 8m die Ausleger hoch zu den Positionsluchten.



An der Signalleuchte

Mehr Aussicht und Luft unterm Hintern geht kaum.



60m Luft unterm Hintern

Eine weitere schöne Aktion fand am 28.11.2020 bereits zum zweiten Mal statt. Wir halfen dem Roßlauer Wasserburgverein die Dachrinnen auf der Grabenseite vom Dach aus zu reinigen, da dies von unten nicht möglich ist. Viel zu erzählen gibt es da nicht.

Ich lasse einfach die Bilder sprechen was wir (Torsten, Andre, Jaron und ich) da so getrieben haben:



Sicherheit geht vor ;o)



Unser Stadion von oben



Unser V1 als Fixpunkt ...



Sponsoren gesucht.

Mit deiner Werbung an dieser Stelle unterstützt Du in erster Linie unseren Verein bei der Finanzierung dieses Heftes.





... und als Kontrollorgan



Jaron an/in der Rinne

Eine schöne Aktion, die mal wieder sehr viel Spaß gemacht hat. Und am späten Nachmittag waren alle Problemrinnen wieder sauber. Hoffentlich bringt das neue Jahr mal wieder richtige Bergerlebnisse. Aber auch solche Aktionen können gern wiederkommen.



Die Jugendherberge in Dessau.

Keine Hütte in der Nähe?

Wir sind als Verein Gruppen-Mitglied im Jugendherbergswerk.

Unsere Mitglieder können sich kostenlos einen Gruppenausweis ausleihen und so die Angebote der Jugendherbergen nutzen. Ein Gruppenausweis gilt in Deutschland ab 4 Personen, im Ausland ab 10 Personen.

Jugendherbergen sind heute modern – familienfreundlich – günstig. Den Ausweis bekommt ihr gegen Schlüsselkaution im Zuckerturm.



Das Siebengebirge, sagenumwobenes Kleinod am Rhein

Von Christoph Kaßner



Das Siebengebirge, ein wunderschönes Mittelgebirge mit über 50 Bergen und Gipfel liegt südlich der Bundesstadt Bonn am rechten Ufer des Rheins. Es ist die südliche Begrenzung der Kölner Bucht und markiert den Anfang des unteren Mittelrheintales.

Entstanden ist das Siebengebirge vor etwa 25,5 Millionen Jahren durch vulkanische Tätigkeiten.

Teile des Siebengebirges gehören zu den ältesten Naturschutzgebieten Europas, denn bereits im Jahre 1828 mussten die Steinbruchbetreiber ihre Tätigkeiten am Kegel des Drachenfels einstellen. Der preußische König enteignete – ohne Rechtsgrundlage – die Eigentümer des Berges und stoppte die weitere Zerstörung. So konnte der Bergkegel, die Reste der Burgruine und die umliegende Natur vor weiterer Zerstörung gerettet werden. Im Jahre 1869 wurde der VVS (Verschönerungsverein für das Siebengebirge) gegründet. Einer der ersten Vereine, der den Schutz von Landschaft und Natur als Vereinszweck definiert hatte. Bis Ende des 19. Jahrhunderts wurden dann alle weiteren Steinbrüche im Siebengebirge

geschlossen. 1922 wurde das Siebengebirge gemeinsam mit der Lüneburger Heide zu den ersten Naturschutzgebieten Deutschlands erklärt.

Durch die Nähe zu einer „Wasserstraße“ war das Siebengebirge sogar schon in der Römerzeit eine gefragte „Steinquelle“.

Die ersten römischen Steinbrüche u.a. am Drachenfels bauten den sehr harten Trachyt ab, der mit Schiffen auf dem Rhein in die großen Bastionen der Römer abtransportiert wurde. Trachyt wurde zum Bau von Stadtmauern, Befestigungsanlagen und repräsentativen Häusern verwendet.



Nach dem Zusammenbruch des römischen Reiches fiel das Gebirge in eine Art

„Winterschlaf“ bis ab dem 11. Jahrhundert der Trachyt wieder gefragt war. Die nun abgebauten Gesteine wurden zum Bau zahlreicher rheinischer Kirchen genutzt. Zwischen den Jahren 1248 und 1560 wurden Steine u.a. für den Kölner Dom abgebrochen. Vom Trachyt erhielt der Berg daher auch seinen Namen „Drachenfels“

Neben dem Trachyt war auch eine Vielzahl anderer Gesteine aus dem Siebengebirge begehrt. Seit dem 16. Jahrhundert wurden in den Stollen der Ofenkaulen Tuffsteine zum Ofenbau in Königswinter gewonnen. Durch den Abbau bis 1960 ist ein etwa ca. 48.000 m² großes Stollensystem entstanden. Heute ist das Höhlensystem verschlossen. Lediglich Zugänge für Fledermäuse und Amphibien wurden geschaffen, da die Tiere die Höhlen als Winterquartier nutzen.

Viele Sagen und Mythen ranken sich um das Siebengebirge. Die wohl bekannteste ist die Sage über die 7 Zwerge. Sie erzählt von 7 Zwergen, die aus dem nahegelegenen finsternen Westerwald an den Rhein kommen um sich dort niederzulassen. Die Sage verbindet viele Geschichten und Mythen rund um das Siebengebirge. Böse Drachen und edle Ritter sind ebenso mit von der Partie, wie Räuber und Tiere. Ein Lesespas für Jung und Alt. Und wer sich im Siebengebirge auskennt, der findet auch einige Orte und Plätze, an denen sich die Geschichten zugetragen haben (können).



Heute ist das Siebengebirge ein nationaler Erholungsraum für die Menschen in der Region und Rückzugsgebiet für viele Pflanzen und Tiere. Auf rund 200km Wanderwegen durchstreift man eine Vielzahl von Naturräumen auf kleiner Fläche. Von malerischen Tälern, wie dem Nachtigallental in Königswinter oder dem Annatal bei Bad Honnef über feucht- und Trockenwiesen und naturnahe Mischwälder bis hin zu „hohen“ Gipfeln, wie der 455m hohen Löwenburg oder dem sagenumwobenen Drachenfels (320m) zieht einen vieles in seinen Bann.



Es sind unzählige Themenwanderwege, die ich hier nicht alle aufzählen will. Am bekanntesten ist derzeit der Fernwanderweg „Rheinsteig“ der mitten durch das Siebengebirge führt. Ein besonderes Highlight für alle („Extrem-)Wanderer ist die jährliche Wanderung „Sieben auf einen Streich“. Im Jahr 1971 kam einigen Mitgliedern des Skiclubs Bad Honnef e.V. die Idee zu einer Wanderung über alle Berge des Siebengebirges.

Seit 1971 findet diese Tour jedes Jahr im Mai statt. Die „Sieben auf einen Streich“ kann man natürlich immer wandern.

LOWA
simply more...

**YANNICK FLOHÉ- WINNER OF THE
BRONZE MEDAL IN BOULDERING!
(WORLD CHAMPIONSHIPS IN
HACHIOJI, JAPAN - 2019)**



BASED IN BAVARIA
MADE IN EUROPE
QUALITY SINCE 1923

YANNICK FLOHÉ LOWA CLIMBING Team

ROCKET | Climbing www.lowa.com    

Die aktuelle Strecke ist auf der Homepage des Skiclub Bad Honnef zu finden.



Grafik Skiclub Bad Honnef

Dennoch macht auch hier das „Gemeinschaftsgefühl“ den besonderen Reiz aus. Für jeden angemeldeten Finisher gibt es am Ziel auch eine Medaille. Für ein kleines, hügeliges Mittelgebirge hat es aber der Streckenverlauf in sich. Auf einer Gesamtlänge von 26 km sind Anstiege von rund 720 Höhenmeter zu bewältigen. Und was man hoch geht, das muss man ja auch wieder runter. Somit ist die Wanderung „Sieben auf einen Streich“ eine der anspruchsvollsten Wanderungen nördlich der Alpen.

Neben der schönen Wander- und Erholungsumgebung bietet das Siebengebirge aber noch viel mehr. Die Region rund um Bonn und Königswinter beeindruckt mit einer kulturellen Vielfalt,

die wenige Regionen in Deutschland bieten können. Angefangen vom kleinen aber feinen Siebengebirgsmuseum, welches die Geschichte des Siebengebirges in einer herausragenden Form zeigt, über das weltweit renommierte Museum König, sowie die Bundeskunsthalle oder dem Haus der Geschichte in Bonn bis hin zur Metropole Köln mit dem markanten Dom, ist alles im nahen Umfeld und sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

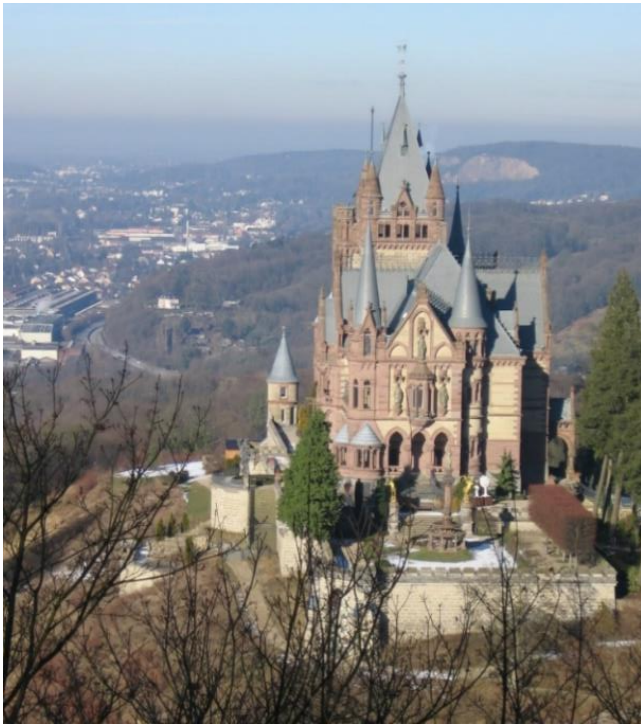
Das gilt übrigens auch für das Siebengebirge selbst. Mit einer Direktverbindung zum Umstieg auf die ICE-Verbindung Köln-Frankfurt ist das Siebengebirge sehr gut an das Schienennetz der Deutschen Bahn angeschlossen. Auf Grund der Dichte des vorhandenen ÖPNV kann man getrost auf sein Auto verzichten.

Ein weiteres Highlight ist das Schloss Drachenburg auf halber Höhe zum Drachenfels. Vielen ist das Schloss aus Fernsehsendungen wie „Bares für Rares“, aber auch aus Produktionen wie Babylon Berlin oder Shtonk bekannt.

Aber das Schloss hat erstaunlich viel mehr zu bieten und ist alleine schon einen Besuch wert. Das Schloss wurde 1882 durch Baron Stephan von Sarter erbaut. Von Sarter, der durch Börsenspekulationen und Investments u.a. anderem in den Bau des Suez-Kanals zu erheblichem Reichtum gekommen war, errichtete sich einen repräsentativen Wohnsitz, der eine Mischung aus Burg, Schloss und Villa darstellt. Dabei hatte er immer einen Blick auf die Schlösser von Versailles und Neuschwanstein, denen er

architektonisch und stilistisch in vielen Bereichen nacheiferte.

So ist der Spiegelsaal des Schlosses durchaus mit Versailles vergleichbar.



Wer nicht wandern möchte, kann das Schloss oder die Ruine des Drachenfels auch bequem mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands, der Drachenfelsbahn, erreichen. Die Bahn wurde 1882 erbaut und befördert jährlich hunderttausende Menschen auf den Gipfel. Die Talstation ist im malerischen Städtchen Königswinter am Rhein.



*In den Felsen
sollst du*

nicht wie ein Löwe

BRÜLLEN



Kurs „draußen klettern“ ... ist anders!

Kletterfahrt in die sächsische Schweiz. 28.- 30. Mai 2021

oder nach Absprache



Ihr klettert seit einiger Zeit bei uns in der Kletterhalle und seid noch nie in der sächsischen Schweiz, unserer Felsenheimat gewesen? Jetzt wird es Zeit, es auch einmal draußen zu probieren.

Ihr lernt die typischen Gepflogenheiten des Kletterns im sächsischen Elbsandstein kennen.

Kosten je TN: Für Mitglieder der Bergfreunde Anhalt-Dessau e.V. 50,- Euro / sonst 75,-Euro

Weitere Infos und Anmeldung bei Uta am Tresen im Zuckerturm und bei Torsten Hinsche.

Foto (Archiv Zuckerturm):
Schlingen am Gurt und manchmal gibt's auch einen Ring.



Alpenvereinshütten



Dessauer Hütte – 281 m
Preiswert übernachten in
der Sächsischen Schweiz

www.dav-dessau.de

Strahlender Sonnenschein – prasselnder Regen – das ist der Gipfel

Von Torsten Hinsche

Im Sommer geht es in die großen Berge.

Als Vorstand freue ich mich, wenn wir von großartigen Touren und persönlichen Erfolgen hören oder Bilder sehen, um unser buntes Vereinsleben ins Vereinsheft zu bringen.

Im letzten Jahr steckte ich mit Uta in der Vorbereitung für unsere Wander- & Klettersteigtouren in der Schweiz.

Um unsere neuen, festen Alpenschuhe einzugehen und unsere Kondition zu testen bzw. auf Vordermann zu bringen, habe ich eine Tour gesucht, die uns ein paar Höhermeter erwandern lässt. Der vermutlich größte Höhenunterschied zum Wandern in Sachsen-Anhalt ist der Aufstieg von Ilsenburg auf den Brocken.

Eine Strecke sind 9 km, 850 hm – das sollte zu schaffen sein. So die Theorie.

An einem Samstag im Juli sind wir früh gut losgekommen und waren kurz nach 9 Uhr im Prinzip das erste Auto auf dem Parkplatz in Ilsenburg. Schnell noch einen Geocache finden und schon sind wir mit unserem neuen Schuhwerk losgestiefelt.



Es war einiges los auf dem Heinrich-Heine-Weg, weshalb wir noch einen kleinen Umweg zur „Rangerstation Scharfenstein“ gemacht haben, so kamen wir auf recht einsamem Weg gut voran. Unterwegs lud eine Bank zum Picknick ein – wir hatten alles dabei.



Was einem ab dem Scharfenstein beim steilen Aufstieg widerfährt ist extrem: Prozessionsartig schiebt sich eine Menschenwalze zu Fuß, einige mit Rad, dem Gipfel entgegen.

Auch wir keuchen und machen viele Pausen, als Geocacher sind ein paar versteckte Dosen eine willkommene Möglichkeit dazu.

Auf einer der Dosen sitzt natürlich ein Unwissender „Muggel“ und schiebt sich gemütlich sein Pausenbrot rein. Wir erklären kurz unser Treiben und kommen so an die Dose, um uns ins Logbuch zu schreiben.

Ab dem Kleinen Brocken sieht man schon, was einen auf dem Gipfel erwarten wird. Oben angekommen, übertrifft das Treiben aber unsere Befürchtung noch: Zwei Bahnen kamen binnen kurzer Zeit oben an

und auf dem Rundweg schieben sich an die tausend Leute um den Gipfel herum.



Man erinnere sich an die zu diesem Zeitpunkt geltenden Kontaktbeschränkungen.

Wir pausieren neben dem Weg auf einem der großen Steine, langsam wird es leerer und wir beschließen doch zur Gipfelplakette zu gehen.



Denn im Jubiläumsjahr sollte ein Gipfelfoto von „unserem“ Landes-Gipfel nicht fehlen. Schade, dass dies eine unserer Wander-gruppen nicht geschafft hat! So fühlt man sich in Mitte der Menschenmassen doch allein.

Für den Rückweg haben uns spontan für einen anderen Weg entschieden, der uns an der Plessenburg vorbeiführen soll.

Keine so gute Idee: Erst schlaucht uns der Asphalt der Brockenstraße, der bis zum Brockenbett keine Alternative zulässt, dann biegen wir in einen nicht beräumten Weg ein und müssen über unzählige umgestürzte Bäume klettern.

An der nächsten großen Kreuzung sehen wir dann, dass dieser Weg gesperrt war.

Der Weg zieht sich lang hin und die Füße inkl. der Wanderschuhe werden schwerer und schwerer.

Nach kurzer Rast und einem kühlen Schluck an der Plessenburg erreichen wir später, kurz nach 19 Uhr, endlich wieder den Parkplatz in Ilsenburg. Raus den Schuhen – Feierabend.

Die Routen-Aufzeichnung auf dem Handy verrät: Über 27 km und 999 hm. Doch keine Eingeh-Tour! Irgendwo sind mir in meiner Planung wohl doch ein paar Kilometerchen durch die Lappen gegangen.

Und wo war jetzt der anfangs erwähnte Regen? Am Sonntag erholen wir uns auf der heimischen Terrasse, legen die Füße hoch und der Regen prasselt auf's Dach.

Doch alles richtig gemacht!

Termine und Veranstaltungen 2021

Stammtische und Skatabende

Die **Stammtische** und **Skat**-Abende finden jeden 2. Dienstag im Monat im Sportheim Kienfichten in der Peusstraße 43 in 06846 Dessau-Roßlau statt.

Vereinstermine

- | | |
|---------------|--|
| 20.03.2021 | Hüttenputz Dessauer Hütte Papstdorf
Anmeldung bei Alex Körting |
| 23.04.2021 | Mitgliederversammlung 2020 |
| 23.04.2021 | Mitgliederversammlung 2021 |
| Juli 2021 | Sport- und Familienfest der Stadtwerke Dessau |
| November 2021 | offene Stadtmeisterschaften im Klettern |

Termine der Familiengruppe

- | | |
|-------------------|--|
| 10.- 11.04. | Radwochenende |
| Mai/ Juni | Kletterausflüge in die Steinbrüche der Region |
| September/Oktober | Kletter- und Wanderwochenende |

Die genauen Termine und Touren standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessierte melden sich bitte bei Christoph Kaßner (per Mail an: oeffentlichkeit@dav-dessau.de)

Bergsport- und Klettertermine

- | | |
|-----------------|--|
| 28.- 30.05.2021 | Draußen ist anders!
Kletterfahrt in die sächsische Schweiz
(Grundkurs Klettern im Elbsandstein) |
|-----------------|--|

Interessenten melden sich bitte im Zuckerturm

- | | |
|-------------|--|
| Herbst 2021 | Hochtour in Schnee und Eis
das genaue Ziel steht noch nicht fest.
Interessenten melden sich bitte bei Steffen Zimmermann (jugend@dav-dessau.de) |
|-------------|--|

Termine der Wandergruppe

Bitte zu den Wanderungen bei Carola Wendt anmelden unter Tel.: 0340/2212107

- Sa., 02. 01. **Neujahrswanderung** 7 km
Treff: 10.00 Uhr Straßenbahndhaltestelle Süd
9.45 Uhr ab Bahnhof
Essen: 12.30 Uhr in der Jägerklause
Anmeldung bis 27. 12. 2020
- Sa., 27. 02. **Technikmuseum Magdeburg** 8 km
Treff: 8.45 Uhr Hbf. Dessau
Rückkehr: 17.09 Uhr
Anmeldung bis 25. 2. 2021
- Sa., 27. 03. **Von Oranienbaum nach Gräfenhainichen** 15 km
Rucksackverpflegung
Treff: 9.25 Uhr Hbf. Dessau
Rückkehr: 17.24 Uhr
Anmeldung bis 25. 3. 2021
- Sa., 17. 04. **Frühling am Schlangengraben** 16 km
Treff: 9.00 Uhr Hbf. Dessau
Rückkehr: 15.42 Uhr
Anmeldung bis 15. 4. 2021

Bitte zu den Wanderungen bei Carola Wendt anmelden unter 0340/2212107



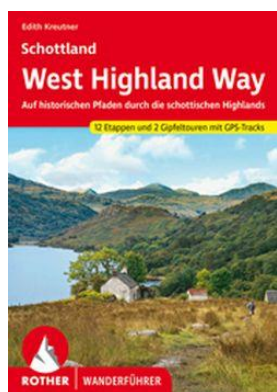
Sponsoren gesucht.

Mit deiner Werbung an dieser Stelle unterstützt Du in erster Linie unseren Verein bei der Finanzierung dieses Heftes.



Neue Bergbücher

Nachfolgend stellen wir Euch wieder neue Titel aus dem Bergverlag Rother vor, die ab sofort in unserer Vereinsbibliothek zu finden sind:

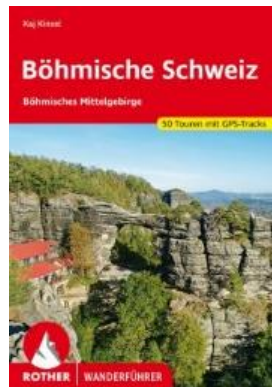


West Highland Way

14 Etappen auf historischen Pfaden durch die schottischen Highlands
Rother Wanderführer
(ISBN 978-3-7633-4569-49)
Rother-Autoren
(1. Auflage 2020)

Auf dem West Highland Way lernt man Schottlands schönste Seiten zu Fuß kennen: Von den bewohnten Ausläufern Glasgows in den Lowlands führt dieser 150 km lange Weitwanderweg bis ins Herz der Highlands bei Fort William. Die schottische Landschaft erscheint hier wie aus dem Bilderbuch: Der Weg führt durch unberührte Moore, über grüne Hügel und durch einsame Täler. Am Ende lässt sich die Tour mit der Besteigung des Ben Nevis, des höchsten Bergs Schottlands, krönen. Der West Highland Way ist ein idealer Einstieg ins Weitwandern. Dieser Rother Wanderführer stellt ihn mit allen wichtigen Infos für Weitwanderer vor.

Vom Loch Lomond, Schottlands größtem See, mit seiner beeindruckenden Kulisse und seinen tiefgrünen Eichenwäldern am fast unbewohnten Ostufer kommt man in die »wahren« Highlands: Majestätische Gipfel der höchsten Berge Schottlands rücken ins Blickfeld, und im Bereich des Rannoch Moor kann man die schiere Weite der Landschaft auf sich wirken lassen. Bei all den landschaftlichen Schönheiten – und dieser Wanderweg bietet alles, was man mit Schottland verbindet – wartet der West Highland Way aber auch mit historischen und geologischen Höhepunkten auf. Und das, ohne sich jemals wirklich weit von der Zivilisation zu entfernen. Somit ist der Weg für Weitwanderneulinge ebenso geeignet wie für erfahrene Wanderer, denn man entscheidet selbst, ob man den Weg in wenigen Tagen abschreitet oder in zwei Wochen Stück für Stück genießt.



Böhmisches Schweiz

Böhmisches Mittelgebirge
50 Touren
Rother Wanderführer
(ISBN 978-3-7633-4563-2)
Kaj Kinzel
(1. Auflage 2020)

Wild und ursprünglich ist die Natur in der Böhmisches Schweiz. Die tiefen Sandsteinschluchten und die hoch aufragenden, sonnigen Felsriffe inmitten einsamer Wälder sind wahre Naturphänomene. Das Buch führt in diese Sandsteinwildnis und zu den nordböhmisches Vulkanbergen.

Der gigantische Felsbogen des Prebischtors, die tief eingeschnittene Edmundsklamm und der exponierte Marienfels, dessen Spitze ein kleiner Pavillon ziert, sind beliebte Wanderziele in der Böhmisches Schweiz, dem tschechischen Teil des Elbsandsteingebirges. Reizvoll sind auch die Wanderungen auf die markante doppeltürmige Hazmburg, zur hoch über der Elbe thronenden Burg Schreckenstein und entlang der Porta Bohemica, dem landschaftlich bezaubernden Elbedurchbruch im Böhmisches Mittelgebirge. Die Landschaften des České středohoří inspirierten bereits Caspar David Friedrich und die Maler der Romantik. Aussichtsreiche Pfade führen auf den Borschen, den Goethe bereits bestieg, auf den kegelförmigen Milleschauer und über die einzigartigen Steppenberge bei Louny.

Die Hinweise zu Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und interessanten Naturphänomenen runden die erlebnisreichen Wandertage ab. GPS-Tracks stehen zum Download bereit.

Familiengruppe in der fränkischen Schweiz

Von Christoph Kaßner

Diesen Herbst führte uns unsere Kletterwochenende in die Fränkische Schweiz. Als Quartier hatten wir die Jugendherberge in Pottenstein ausgewählt. Die Jugendherberge ist Spitze. Super nette Herbergseltern und ein tolles Team vor Ort. Aber besonders die Lage ist hervorragend. In mitten des nördlichen Frankenjuras Klettergipfel in rauen Mengen und eine unglaubliche Vielfalt an Angeboten, angefangen mit der unfassbar interessanten Teufelhöhle über die Sommerrodelbahn bis hin zu tollen Burgen und romantischen Tälern. Die Region ist daher nicht nur für Kletterer und Wanderer lohnenswert, sondern auch für Familien und Mountainbiker.

Leider sind die meisten Kletterfelsen von der Schwierigkeit weit außerhalb unseres Leistungsvermögens, sodass wir einen klassischen Familienfelsen ausgewählt haben.

Am Samstag starteten wir nach einem ausführlichen Frühstück zum Klettern zum Hintern Reibertsbergwand in der Nähe von Bärnfels. Nach einer etwas längeren Suche fanden wir den wirklich familienfreundlichen Felsen mit Routen zwischen UIAA 2 und 7. Für uns waren natürlich nur die 2er- 4er Routen interessant.

Auf dem Weg dorthin machten wir an der Reibertsberghöhle halt. Das erste Abenteuer für die Kinder. Sogar eine

schlafende Fledermaus konnten wir bestaunen.



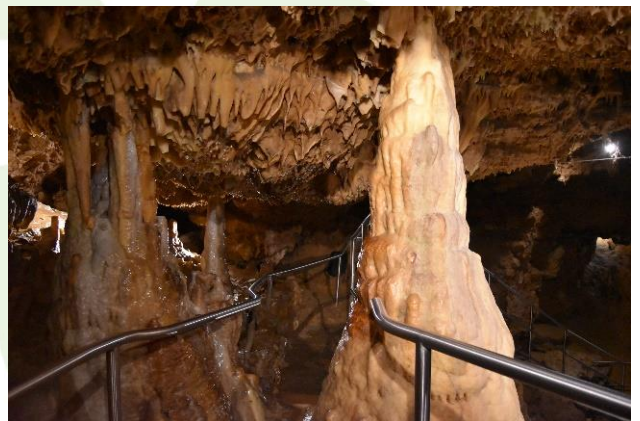
Nach der Ankunft gingen wir noch einmal die Grundlagen des Kletterns und Sicherns durch. Einbindeknoten, Sicherung mit ATC oder GriGri und der Einsatz der Prusik-Schlinge (oder Knoten) zum eigensichern beim Abseilen wurde geübt.



Danach folgte noch eine Wiederholung der Technik des Standplatzbaus bzw. zum Einrichten einer Toprope-Linie. Dann ging es an die Wand. Franz Florian stieg die erste 3 (Route Fuchs) vor und baute die Toprope-Linie auf. Danach durften die anderen ran. Besonders das „Vorstieg-üben“ stand bei den Jungen im Vordergrund. Besonders das Einhängen der Expressschlingen und das richtige Stehen wurde trainiert.



Am späten Nachmittag machten wir dann noch einen kleinen Spaziergang von der Basilika in Gössweinstein zur Fellner Doline, einem trichterförmigen „Krater“ der Teil eines riesigen Höhlensystems ist. Leider konnte man nicht viel sehen.

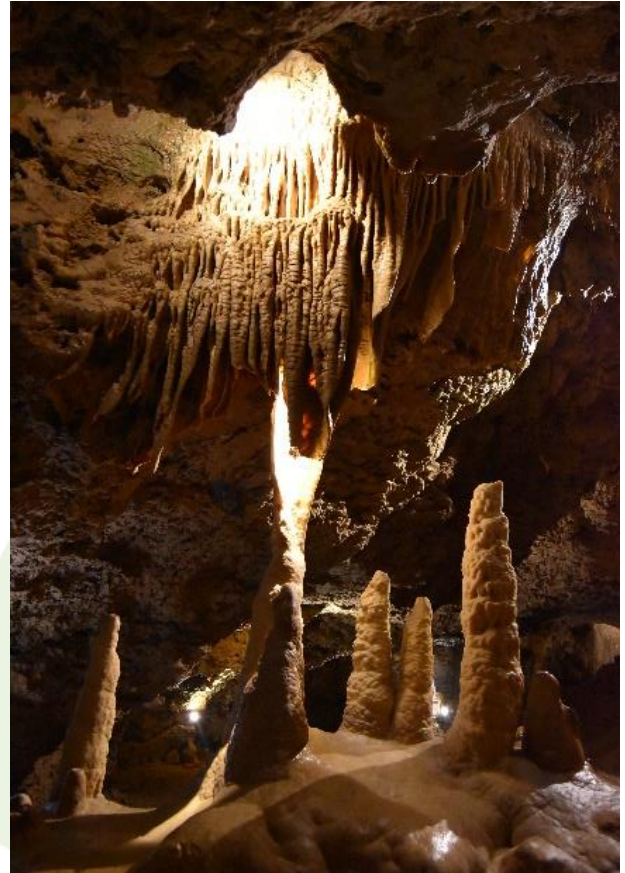


Der Abend klang mit einem leckeren Essen und einem Nachtparcours durch einen, der Jugendherberge nahegelegenes Waldstück. Dort musste man in völliger Dunkelheit an einem dünnen Seil durch den Wald laufen. Eine spannende Erfahrung. Der Sonntag startete – wieder – mit einem ausgiebigen Frühstück.

Danach brachen wir zur Teufelshöhle in Pottenstein auf. Diese Höhle verzaubert mit einer Vielzahl von Tropfsteinformationen und Höhlenbären(knochen) und ist ein MUSS für alle Besucher der Region

Nach der Höhle machten wir uns noch einmal auf nach Bärnfels um die fehlenden leichten Routen (Maus, Vogel und Frosch) zu klettern.

Ein schönes Kletterwochenenden ging zu ende. Das Frankenjura wird aber bestimmt auch 2021 ein Ziel für unsere Familiengruppe sein.



Unser mobiler Boulder

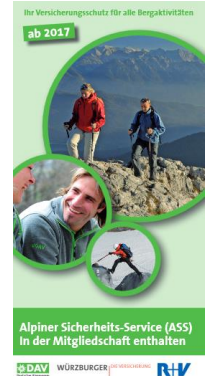
Einsatzbereit für
Firmenevents,
Stadtfeste &
Familienfeiern

Anfragen unter
kontakt@dav-dessau.de

Gute Gründe für die Mitgliedschaft bei den Bergfreunden Anhalt- Dessau Sektion im Deutschen Alpenverein

Sicherlich hast Du Dich sich schon gefragt, wieso Du Teil der DAV- Familie sein solltest und welchen Vorteil es für Dich bringt. Hier haben wir die wichtigsten Gründe für alle Alpinisten, Wanderer und Naturfreunde zusammengefasst:

1. **Versicherungsschutz:** Sollte Dir beim Bergsport, Wandern oder Klettern etwas zustoßen, hilft der optimale Versicherungsschutz, der bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten ist.
2. **Alpenvereinshöhlen:** Du kannst auf über 2.000 Höhlen (nicht nur in den Alpen!) viel billiger übernachten. **Bevorzugte Behandlung:** Du genießt auf den Höhlen bevorzugte Behandlung bei der Schlafplatzvergabe, günstiges Bergsteigeressen und kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich bzw. exklusive Zugangsberechtigung zu vielen Selbstversorgerhöhlen.



3. **Dessauer Hütte:** Du erhältst vergünstigten Zugang in die sektionseigene DAV-Hütte in Papstsdorf (Sächsische Schweiz)
4. **Bibliothek:** Du hast kostenlosen Zugriff auf Wanderführer, Karten und Literatur in der sektionseigene Bücherei sowie die Bibliothek des DAV (Angebot der DAV SERVICE GmbH in München, teilweise kostenpflichtig!).



5. **Materialverleih:** Die Bergfreunde Anhalt verfügen über umfangreiches Leihmaterial für den Einstieg in den Bergsport. Angefangen von Klettergurten, und Klettersteigsets über Helme und Eispickel bis hin zu Steigeisen und Verschütteten Suchgerät, welche zu günstigen Konditionen ausgeliehen werden können. Darüber hinaus ist es möglich durch interne Vernetzung mit anderen Mitgliedern auch andere Ausrüstungsgegenstände zu leihen z.B. Kindertrage (Kraxe), etc.
6. **Kursangebot:** Du kannst Dich in Deiner Sektion und über das Kursangebot des Deutschen Alpenvereins oder der Sektion für alle Spielarten des Bergsports ausbilden lassen.
7. **DAV- PANORAMA:** Du bekommst sechsmal jährlich kostenlos die Mitgliederzeitschrift, das attraktive Bergsteigermagazin "DAV-PANORAMA". Dadurch hast Du Informationen über die Ergebnisse der führenden Forschung des Sicherheitskreises im Bereich des Bergsports und Alpinismus.



Unterstützung: Du unterstützt einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports sowie der Sportklettere in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht

Impressum/ allg. Informationen

Geschäftsstelle: Johannesstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau
Internet: <http://www.dav-dessau.de>
E-Mail: kontakt@dav-dessau.de

Geschäftszeiten: Jeden 1. und 3. Montag im Monat 17:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: BIC Volksbank Dessau GENODEF1DS1
Allg. Vereinskonto: IBAN: DE 05 80093574 0001097776

Vereinsvorstand

1. Vorsitzender	Torsten Hinsche	Tel.: 0171 1530099 Email: v1@dav-dessau.de
2. Vorsitzender	Volker Bretschneider	Tel.: 0174 3460689 Email: v2@dav-dessau.de
Schatzmeister	Stephan Pfeiffer	Tel: 01577 3819164 Email: schatzmeister@dav-dessau.de
Jugendreferent	Steffen Zimmermann	Tel: 0340 2508831 Email: jugend@dav-dessau.de
Öffentlichkeitsarbeit (Redaktion/Herausgeber Mitteilungsheft)	Christoph Kaßner	Tel.: 0160 1479717 Email: oeffentlichkeit@dav-dessau.de

Dessauer Hütte Reservierung: (Anrufbeantworter) 0340 5710700
Oder: <http://huette.dav-dessau.de>

Kletterzentrum Zuckerturm

Brauereistraße 1 06847 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 5711161
Hotline: 0170 2214101 (keine Kursbuchungen!)
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16:00 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag & Sonntag 14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Internet: www.zuckerturm.de



Herausgeber: Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.; Sektion des Deutschen Alpenvereins

Alle Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und können von der Redaktion gekürzt werden. Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Die Einsender erklären sich mit der Einsendung mit der Veröffentlichung einverstanden und übertragen dem Herausgeber die entsprechenden Rechte. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Newsletter bestellen und abbestellen unter <http://www.dav-dessau.de/aktuelles/mitteilungsheft>

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 30.03.2021

Titelfoto: Torsten Hinsche



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Öffentliches Bouldern Rathauscenter Dessau Februar 2020

